

AUGUST 2011

INHALT

EDITORIAL

«Orientierung und Friede durch Musik»
von Landammann Matthias Michel

GESÄNGE AUF DEN FRIEDEN

Das Werk
Der Komponist: Hansjörg Römer
Aufführungsdaten und Tickets
(Seite 2)

VORSCHAU

Obrasso Classic Events
Christmas in Lucerne 2011
Die schönsten Opernchöre 2012
Singen Sie mit!
(Seite 3)

FORUM

«Ein denkwürdiges Konzert in Barcelona»
– Reisebericht von Gönnermitglied
Ulrich Benz
(Seite 4)

REDAKTIONSTEAM

Diese Ausgabe wurde redigiert von
Vitus Ammann, Andreas DeRungs,
Marlene Gehbauer und Andreas Wepler.

CHOR
AUDITE
NOVA
ZUG

EDITORIAL

«ORIENTIERUNG UND FRIEDE DURCH MUSIK» VON LANDAMMANN MATTHIAS MICHEL

Wir Menschen brauchen Orientierung. In unserer Stadt, unseren Dörfern orientieren wir uns an uns bekannten Plätzen und Gebäuden. Wir empfinden es nicht nur als Orientierungs-, sondern auch als Identitätsverlust, wenn sich zu viele äussere Gegebenheiten in zu kurzer Zeit ändern.

Wir brauchen Orientierung in der Welt. Gepaart mit dem Auge der Medien rund um die Welt, findet die Globalisierung in unserer Stube statt. Doch ist unser Orientierungssinn auch globalisiert? Findet er sich global zurecht? An welchen Personen, an welchen Ereignissen orientieren wir uns auf der Welt? Wir merken: GPS und Google Earth bringen uns zwar schneller und näher an die Welt, lassen uns diese aber nicht besser verstehen. Wir brauchen andere Orientierungen.



Wir brauchen Orientierung in nächster Nähe, in unserer Familie zum Beispiel. Eigene Kinder werden uns fremd, wenn sie Jugendliche werden. Wir verstehen kaum mehr, weshalb sie so oder so reagieren. Für sie als Heranwachsende wächst auch ihre eigene Welt, die wir nicht ganz verstehen können. Physisch wohnen sie bei uns, aber die Welten gehen auseinander. Orientieren wir uns nun an ihrer Welt oder an unserer?

Und doch. In vielen Lebensphasen meinen wir, unseren Weg gefunden zu haben, uns zurücklehnen zu können. Das Leben erscheint schön und sicher. Unvermittelt bricht es dann herein, ein Ereignis, das uns direkt betrifft, welches Menschen um uns das Leben oder die Gesundheit kostet; uns allen die Sicherheit. Unsere Verortung und unser Orientierungssystem kommen ins Wanken. So geschehen durch das Attentat im Zuger Kantonsratssaal am 27. September 2001. Seither sind zehn Jahre vergangen. Das Unverstehen bleibt. Zugleich erkennen wir: Wir haben nichts auf sicher.

Doch wir haben uns. Wir selbst haben Stärken und Fähigkeiten. Wir können erkennen, dass wir Halt brauchen, und meistens wissen oder erahnen wir auch, wie wir ihn finden. Für ganz viele Menschen ist deshalb Musik wichtig. Das Schaffen, das Gestalten, das Empfinden von Musik ist ... (Fortsetzung auf Seite 2)



www.alfred-mueller.ch

 Alfred Müller AG

GESÄNGE AUF DEN FRIEDEN

(Fortsetzung von Seite 1) ... etwas zutiefst Menschliches. Hier zeigt sich eine grosse Stärke, auf die wir bauen können.

Auf Musik baut der Chor Audite Nova. Auf der direktesten Art, Musik zu gestalten, nämlich mit der menschlichen Stimme. Dadurch erreicht uns diese Musik auch so direkt. Von Mensch zu Mensch. In diesem Jahr ist die Musik des Chores eine Botschaft des Friedens: Im Frühjahr eine Friedensmesse (A Mass for Peace, Konzert im KKL am Pfingstsonntag), im Herbst die «Gesänge auf den Frieden» als Konzert im Gedenken an das Attentat vor zehn Jahren. Es liegt an uns, diese Musik als Möglichkeit zur «Befriedung» und als Aufruf entgegenzunehmen, Frieden zu leben.

DAS WERK

Anlässlich seines 40-Jahre-Jubiläums und getreu seinem im Namen festgehaltenen Motto «Audite Nova – Hört Neues!» hat der Chor Audite Nova Zug den jungen Schwyzer Komponisten Hansjörg Römer mit der Komposition eines neuen Werks beauftragt. Römer hat mit den «Gesängen auf den Frieden» nun ein bewegendes Stück vorgelegt, das in der Tradition der grossen Oratorien des 19. Jahrhunderts ein Symphonieorchester mit grossem Chor, Kinderchor und Solisten zur Aufführung vereint.



«Gesänge auf den Frieden» ist ein Vokalwerk, das sich mit Chorgesängen und solistischen Stimmen verschiedenen Betrachtungsweisen des Friedens widmet. Es zeigt, wie fragil das Gleichgewicht einer Welt in Frieden ist und wie elementar eine starke Vision und ein Glauben an eine solche sind, um im globalen grossen wie auch im kleinen, dem persönlichen Umfeld, Frieden zu erreichen und zuzulassen.

Die Gesänge tauchen in verschiedene Welten, Religionen und Philosophien ein und lassen immer wieder in Gegengesängen einzelne Stimmen zu Wort kommen, die eigene Reflexionen anregen und sie während instrumentalen Zwischenspielen auch ermöglichen.

DER KOMPONIST: HANSJÖRG RÖMER

Hansjörg Römer erhielt 1994 den Kulturförderpreis des Kantons Schwyz und 2002 den Förderpreis der Axelle & Max Koch Kulturstiftung. Er dirigierte u.a. die beiden Musicals «Annie» und «Fame» der Musical Production Schwyz, «Anatevka», «Oliver» und «Anything Goes» in Luzern, «Heidi –

Das Musical» in Walenstadt und «Manche mögens heiss» der Seebühne Brunnen.

Heute arbeitet Hansjörg Römer als freischaffender Arrangeur, Dirigent und Theatermusiker für diverse Ensembles und Formationen. Er unterrichtet an der Pädagogischen Hochschule Schwyz die Fächer Chor, Klavier und Band. Zudem ist er seit den Anfängen der Gersauer Kultur- und Eventproduktions-Firma kulturwerk.ch als musikalischer Leiter für verschiedene Musical-Produktionen tätig.



AUFFÜHRUNGSDATEN, TICKETS

Mitwirkende:

- Chor Audite Nova Zug, Kinder- und Konzertchor der Musikschule Zug
- Zuger Sinfonietta
- Solistinnen und Solisten:
Gabriela Bürgler – Sopran, Markus Volpert – Bariton,
Marc-Olivier Oetterli – Bariton
- Musikalische Leitung: Johannes Meister

Dienstag, 27. September 2011 um 20 Uhr, Pfarrkirche Unterägeri:

Uraufführung der gekürzten Fassung für den Gedenkanlass zum 10. Jahrestag des Zuger Attentats: Alle Bewohner des Kantons Zug sind eingeladen, dieses Konzert zu besuchen. Der Anlass dient dem Gedenken an die Opfer des Attentats und deren Angehörige.

Sonntag, 2. Oktober 2011 um 17 Uhr, Pfarrkirche Schwyz:

Uraufführung des vollständigen Oratoriums, kostenlose Werkeinführung vor dem Konzert um 15.30 Uhr im Hotel Wysses Rössli, Karten CHF 25 bis CHF 65.

Weitere Informationen und Ticketbestellung unter www.auditenova.ch oder Telefon 0900 441 441 (Billett Service Zug).



OBASSO CLASSIC EVENTS

Mit dem Neujahrsball, den Summer Night Classics, dem World Band Festival Luzern und diversen anderen Veranstaltungen erlangte das kleine, aber feine Familienunternehmen Obrasso Classic Events Luzern, im Besitz der Gebrüder Werner und Manfred Obrecht, in kurzer Zeit eine Spitzenposition im spektakulärsten Konzerthaus der Schweiz, dem KKL Luzern. Mit Konzerten in den Bereichen populäre Klassik und gehobenes Entertainment ist Obrasso Classic Events nach dem Lucerne Festival der grösste Veranstalter im KKL Luzern. Dazu kommen Konzerte in Bern, Zürich und Zofingen. Über das eigene internetbasierte Ticketingsystem (www.classic-events.ch) und das eigene Call Center werden jährlich rund 60'000 Konzerttickets verkauft. Neben internationalen Interpreten und professionellen Orchestern setzt Obrasso Classic Events auch bewusst auf erstklassige Amateur-Ensembles mit professionellem Anspruch wie den Chor Audite Nova Zug. Nicht zuletzt darum, weil ein Amateur (von lateinisch *amator* «Liebhaber») eine Person ist, die eine Tätigkeit aus Liebhaberei ausübt. Diese Leidenschaft überträgt sich spürbar auf das Publikum.

Die Event-Philosophie von Obrasso Classic Events besteht darin, den Besuchern zu erschwinglichen Preisen unvergessliche Momente und Stunden zu bescheren. Die Qualität des Dargebotenen, der Unterhaltungswert und der Enthusiasmus der Künstler sollen den Besuchern in bester Erinnerung bleiben.

CHRISTMAS IN LUCERNE 2011

Nach dem grossartigen Erfolg im letzten Jahr wird der Chor Audite Nova Zug auch bei der Auflage 2011 des Konzertes «Christmas in Lucerne» am Freitag, 16. Dezember um 19.30 Uhr im KKL Luzern mit einem weihnachtlichen Liederprogramm mit von der Partie sein. Festliche Bläsermusik des Swiss Brass Consort, himmlische Klänge der Harfinistin Carina Walter und des Zitherspielers Willi Huber sowie die glockenreine Stimme der Sopranistin Rosa Elvira Sierra werden diesen Konzertabend facettenreich ausgestalten. Der aus den ZDF-Spielfilmen «Traumhotel» als Hoteldirektor Markus Winter bekannte Schweizer Schauspieler Christian Kohlund bereichert das Programm mit besinnlichen und anregenden Texten.



Auf dem Programm stehen neben traditionellen Weihnachtsliedern auch Werke von Buxtehude, Purcell, Händel und Mendelssohn. Vorverkauf und Informationen unter Tel. 041 318 00 55 oder www.classic-events.ch.

DIE SCHÖNSTEN OPERNCHÖRE 2012

Das Orchestra Filarmonica Italiana und der Chor Audite Nova Zug vereinen sich zum gemeinsamen Konzert am Samstag, 10. März 2012 um 19.30 Uhr im KKL Luzern. Das Programm «Die schönsten Opernchöre» vereint musikalische Glanzpunkte aus der Welt der Oper in einer einmaligen Konzertgala. Unter der Stabführung von Manfred Obrecht werden die populärsten Melodien schwungvoll und ausdrucksstark interpretiert. Das von Fachpresse und Publikum gleichermaßen gerühmte Orchestra Filarmonica Italiana aus Piacenza



fühlt sich heimisch in diesem Genre. Die klanggewaltigen Chorpartien werden umrahmt von instrumentalen Highlights, und die erstklassigen Gesangssolisten Eva Maria Haas, Sopran, und Francesco Grollo, Tenor, brillieren in den Arien des grossen Musiktheaters. Vorverkauf und Informationen unter Tel. 041 318 00 55 oder www.classic-events.ch.

SINGEN SIE MIT!

Mit «Christmas in Lucerne» und «Die schönsten Opernchöre» bieten wir interessierten Sängerinnen und Sängern eine Mitwirkungsgelegenheit bei zwei aussergewöhnlichen Konzerten im KKL Luzern.

Proben: jeweils montags, 19.30 bis 22.00 Uhr, Aula Schulhaus Herti, Zug, ab 24. Oktober 2011
Vorsingen: Montag, 3. Oktober 2011, 19.30 Uhr, Aula Schulhaus Herti, Zug

Die Anmeldung zum Mitsingen bei diesem Projekt bezieht sich auf beide Konzerte. Ein Vorsingen zum Nachweis der stimmlichen Eignung ist Voraussetzung für eine Teilnahme.

Interessierte Sängerinnen und Sänger im Alter von 15 bis 50 Jahren können sich bei Andreas DeRungs unter derungs@derungs-law.ch anmelden.

Starkes Team mit starken Marken.



Garage Walter Zimmermann AG
Sinslerstrasse 400, Hagendorn-Cham, 041 784 50 20

EIN DENKWÜRDIGES KONZERT IN BARCELONA

Aus Anlass des Vierzigjahrjubiläums weilte der Chor vom 2. bis 5. Juni 2011 in Barcelona. Rund 115 Chormitglieder, Angehörige und Gönner samt vier Gästen fanden sich am Auffahrtstag um 17.00 Uhr zum Begrüssungsapéro im Hotel Barcelo Sants ein.



Schon bald danach hiess es, die Noten packen und sich mit der effizienten U-Bahn und zu Fuss zum Probelokal des Gastgeberchors Coral Càrmina zu begeben. Dort fand von 20.30 Uhr bis 23.30 Uhr die erste Probe mit dem detailgenauen Dirigenten Gorka Sierra statt.



Der Freitag war kulturellen und kulinarischen Entdeckungstouren unter kundiger Führung der Guiding Architects des Architekturbüros Hans Geilinger oder auf eigene Faust vorbehalten. Gemeinsam war dann abends das gediegene Jubiläumssessen im Restaurant «El Tunel del Port», an einer Hafenmole des Port Olímpic.



Ganz dem Höhepunkt der Reise war der Samstag gewidmet: Am Morgen war Hauptprobe in der Kirche Sant Ildefons. Das Einsingen in der wunderbaren Basilica Santa Maria del Mar im Viertel Ribera (Altstadt) war sorgsam geplant und sollte zwei Stunden vor Konzertbeginn stattfinden. Es fiel indessen kurzfristig und typisch spanisch einem Gottesdienst zum Opfer, der nach sechs (!) Hochzeiten noch vor dem Konzert eingeschoben wurde. So mussten sich die beiden Chöre und das Begleitensemble innert Minuten mit weniger als der minimalsten Vorbereitung auf den ihnen unvertrauten Konzertraum in der riesigen Kirche ein- und alle Installationen aufstellen. Wohl eher auf die Fürsprache der Kirchenpatronin als auf diejenige des Pfarrers und dank dem grossen Können der beiden Chöre und ihrer Dirigenten gelang dies trotzdem bestens.



Das Konzert mit der «Mass for Peace» («The Armed Man») von Karl Jenkins und «Cloudburst» von Eric Whitacre wurde für alle Mitwirkenden und die – trotz der für die Schweizer unsichtbaren Werbung – zahlreich erschienenen Zuhörer zu einem berührenden, grossartigen Erlebnis. Anschliessend gab es im nahegelegenen «Lonja del Tapas» einen dem denkwürdigen Konzert angemessenen, leckeren Tapasschmaus, der echt katalanisch bis weit über Mitternacht hinaus dauerte. Für etliche lohnte es sich kaum, ins Bett zu gehen, denn am Sonntag stand schon die Heimreise an, die für manche mit dem Frühflug in die Schweiz endete. Andere gönnten sich noch etwas Verlängerung, um das Konzerterlebnis nachklingen zu lassen.



Dieser Besuch in Barça wird nicht nur in die Analen von Audite Nova und Coral Càrmina eingehen, sondern allen Teilnehmern unvergesslich bleiben.
(Ulrich Benz)

ZULETZT

«Die Musik drückt das aus, was nicht gesagt werden kann und worüber es unmöglich ist, zu schweigen.»
(Victor Hugo)

CHOR
AUDITE
NOVA
ZUG

CHOR AUDITE NOVA ZUG
c/o Monika Fähndrich-Amrhein, Kleinweid 8, 6330 Cham
T +41 (41) 780 43 30, info@auditenova.ch, www.auditenova.ch

CORPORATE PUBLISHING
& PRINT

WIR ENGAGIEREN UNS
MIT LEIDENSCHAFT FÜR DEN
GUTEN RUF
UNSERER KUNDEN.

www.victor-hotz.ch

VICTOR
HOTZ